

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 96 (2002)
Heft: 4

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle .

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel,
Tel/Fax 032 342 48 03,
e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solidari-
tätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

«Ein jegliches hat seine Zeit»– Der biblische Weise und die Ladenöffnungszeiten im Kanton Zug – Josef Lang	101
«Mit der Erfüllung des Liebesgebots könnte die Erde reich sein» – NW-Gespräch mit Carola Meier-Seethaler Entwicklungspolitische Binsenwahrheiten für das 21. Jahrhundert – Richard Gerster	102
Eine virtuelle Weltmacht tritt aus dem Schatten – Saudi-Arabiens Angebot an Israel könnte entscheidend zum Frieden beitragen – Sabine Kebir	121
<i>Kolumne:</i> Die Abzocker – Jürgmeier	124
<i>Zeichen der Zeit:</i> Fristenregelung oder Politischer Katholizismus? – Willy Spieler	126
<i>Bücher:</i> Carl Amery, Global Exit. Die Kirchen und der Totale Markt – Hans Steiger	131
Christoph Stückelberger, Ethischer Welthandel. Eine Übersicht – Hans Steiger	131
Kurt Marti/Robert Mächler, Woher eine Ethik nehmen? Streitgespräch über Vernunft und Glauben – Hans Steiger	132

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Dr. Josef Lang, Bleichmattweg 2, 6300 Zug
Dr. Carola Meier-Seethaler, Moserstrasse 42, 3014 Bern
Dr. Richard Gerster, Göldistrasse 1, 8805 Richterswil
Sabine Kebir, Wiciefstrasse 30, D-10551 Berlin
Jürgmeier, Postfach 121, 8408 Winterthur
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Die Sans-papiers-Bewegung in der Schweiz
– Yves Kramer
- Wie weiter mit dem Ausländerrecht?
– NW-Gespräch mit Marc Spescha
- Zeichen der Zeit: Abschied vom demokrati-
schen Sozialismus? – Willy Spieler
- Generationen sozialistischer Jugend in der
Schweiz – Hans Steiger
- Neue Bibelübersetzung in gerechte Sprache
– Ina Praetorius im Gespräch mit Hanne Köhler
(Änderungen bleiben vorbehalten)